

[Das Verteidigungsministerium hat eine der Bedingungen für die Beendigung des Krieges genannt](#)

20.01.2024

Der Krieg zwischen der Ukraine und der Russischen Föderation sollte durch Verhandlungen und den Verzicht des terroristischen Landes auf Atomwaffen beendet werden, sagte der stellvertretende Verteidigungsminister der Ukraine, Iwan Havriljuk, in einem Interview mit dem Tagesspiegel. Dies sagte der stellvertretende ukrainische Verteidigungsminister Iwan Havriljuk in einem Interview mit dem Tagesspiegel.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der Krieg zwischen der Ukraine und der Russischen Föderation sollte durch Verhandlungen und den Verzicht des terroristischen Landes auf Atomwaffen beendet werden, sagte der stellvertretende Verteidigungsminister der Ukraine, Iwan Havriljuk, in einem Interview mit dem Tagesspiegel. Dies sagte der stellvertretende ukrainische Verteidigungsminister Iwan Havriljuk in einem Interview mit dem Tagesspiegel.

Ihm zufolge enden alle Kriege auf der Welt mit Verhandlungen, und der Krieg mit Russland sollte keine Ausnahme sein.

Gawriljuk betonte, dass Russland bei der Unterzeichnung jedes Dokuments auf Atomwaffen verzichten muss. Der Krieg wird mit der Rückgabe aller ukrainischen Gebiete enden, aber es muss ein Mechanismus geschaffen werden, der die Möglichkeit eines erneuten Angriffs durch den Feind ausschließt.

„Es werden Abkommen unterzeichnet einerseits von einer Koalition von Staaten, die die Ukraine unterstützen, und andererseits von Russland. Und dieses Dokument sollte eine Klausel über den Verzicht Russlands auf Atomwaffen enthalten, weil dieser Staat eine Bedrohung für die Welt darstellt“, sagte der stellvertretende Verteidigungsminister.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 192

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.